4. **वस्**, **वसति**, **°ते** wohnen, übernachten (*mit u. ohne* **रात्रिम्**), weilen, sich befinden (**सुखम्** sich behaglich fühlen); einer S. obliegen, sich widmen (*Acc.*). *Pass.* **उष्यते**. *p.p.* **उषित** zugebracht, verweilt (*n. impers.*); *act.* gewohnt, übernachtet, verweilt habend; jemd. (**सह**) beigewohnt habend; gefastet habend. *Caus.* **वासयति**, **°ते** wohnen lassen, beherbergen; warten lassen, hinhalten. **अधि** bewohnen, beziehen (*Acc.*). **अनु** jemd. (*Acc.*) nachziehen, folgen (*Partic.* **अनूषिवंस्**); wohnen, verweilen (*Loc.*). **आ** beziehen, zum Aufenthalt wählen, antreten, zubringen (*Acc.*), verweilen, wohnen (*Loc.*). *Caus.* beherbergen, Halt machen, sich lagern. **समा** Halt machen, sich lagern *o.* niederlassen. *Caus. dass.* **उप** verweilen, warten; antreten, beziehen, sich widmen, obliegen (*Acc.*); fasten. *p.p.* **उपोषित** gefastet habend, nüchtern. **नि** verweilen, sich aufhalten, wohnen (*Loc.*); bewohnen, inne haben (*Acc.*). *Caus.* beherbergen, aufnehmen; bewohnt machen, bevölkern. **निस्** ausleben, vollenden; *Caus.* vertreiben, verbannen, entlassen. **परि** verweilen, übernachten; *p.p.* **पर्युषित** *s. bes.* **प्र** aufbrechen, fortziehen, verreisen, sich entfernen, verschwinden; *p.p.* **प्रोषित** verreist, verschwunden, heimgegangen. *Caus.* entfernen, verbannen. **विप्र** verreisen, wegziehen; *p.p.* **विप्रोषित** verreist, weggezogen; verbannt aus (—°). *Caus.* verbannen. **प्रति** verweilen, ansässig sein. *Caus.* ansässig machen, beherbergen. **वि** sich fortbegeben von (*Abl.*), zubringen, verleben (*Acc.*). *Caus.* verjagen, verbannen. **सम्** zusammen wohnen, verkehren mit (*Instr. mit u. ohne* **सह**), sich aufhalten, leben in (*Loc.*). *Caus.* zusammenbringen; beherbergen.

वसति *f.* das Wohnen, Übernachten, Verweilen; Aufenthalt, Nest, Wohnung, Haus.

1. **वसन** *n.* Gewand, Kleid; *Du.* Ober- u. Unterkleid; *adj.* —° gehüllt in.

2. **वसन** *n.* das Verweilen, Aufenthalt.

वसनवन्त् bekleidet.

वसन्त *m.* Frühling (*oft personif. als Freund des Liebesgottes*).

वसन्तक *m. dass., Mannsname.*

वसन्ततिलक *n.* die Zierde des Frühlings; *N. eines Metrums* (*auch f.* **आ**).

वसन्तबन्धु *m.* der Liebesgott (*eig.* Freund des Frühlings).

वसन्तश्री *f.* Frühlingspracht.

वसन्तसमय *m.* Frühlingszeit.

वसन्ता *u.* **वसन्ती** *Adv.* im Frühling.

वसन्तोत्सव *m.* Frühlingsfest.

वसव्य reich; *n.* Reichtum.

वसा *u.* **वसी** *f.* Speck, Fett.

वसामय, *f.* **ई** aus Fett bestehend.

वसाय्, **°यते** sich kleiden in (*Instr.*).

वसाहोम *m.* Fettspende (*r.*).

वसिष्ठ (*Superl.*) der trefflichste, beste, reichste; *N. eines alten Rishi u. Gesetzgebers* (*auch Sternbildes*).

वसीयस् (*Compar.*) besser als (*Abl.*), angesehener, reicher.

वसु, *f.* **वस्वी** (*u.* **वसु**) gut, heilsam. *m. Bez. einer Klasse von Göttern sowie der Götter überh., auch Mannsn. n.* Gut, Reichtum, Besitz.

वसुजित् Güter gewinnend.

वसुता *u.* **वसुताति** *f.* Reichtum *o.* Güte.

वसुत्ति *f.* Bereicherung.

वसुत्व *u.* **वसुत्वन** *n.* Reichtum.

वसुद Gut verleihend, freigebig.

वसुदत्त *m.*, **आ** *f. Manns- u. Frauenname.*

वसुदा, **°दान** *u.* **°दावन्** = **वसुद**.

वसुदेय *n.* Gutverleihung, Freigebigkeit.

वसुदेव *m. Manns-, bes. Fürstenname.*

वसुधा Güter schaffend, freigebig. *f.* Erde, Reich, Land, Gegend.

वसुधातल *n.* Erdoberfläche, Erdboden.

वसुधाधर die Erde tragend *o.* erhaltend; *m.* Berg, König.

वसुधाधिप *u.* **°ति** *m.* Erdenherr, König.

वसुधान, *f.* **ई** Güter enthaltend.

वसुधापति *m.* Erdenherr, König.